

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 12.7.1580 Hans Adam Jörger und Wolf Schallenberger schreiben von Linz an Alexander von Sprinzenstein, wohnhaft bei Herrn Ostermair in der Singerstraße in Wien:
- Die nö. Regierung behauptet, dass ein Gut zu Pirchacht ursprünglich an den Ruprecht von Wallsee als Lehen verliehen, von Georg Flußhart aber als freies Eigen mit den Schallenbergern vertauscht wurde. Da diese es versäumt hätten, in der gebührenden Frist beim Kaiser um Neubelehnung anzusuchen, wäre das Lehen an diesen zurückgefallen.
- Als Vormünder der Schallenberger berichten sie, dass die zwei Lehen zu Ober- und Niederpirchacht schon immer zu ihrer kaiserlichen Lehensherrschaft Luftenberg gehört hätten, weswegen sie nicht gesondert um Belehnung angesucht hätten. An einen Wechsel des Flußhart können sie sich nicht erinnern; vielleicht handelt es sich um ein anderes, gleichnamiges Lehen. Sie schicken ihm als Beleg die kaiserlichen Lehenbriefe über die Festung Piberstein und die halbe Herrschaft Luftenberg sowie den Liechtensteiner Lehenbrief über die andere Hälfte der Herrschaft Luftenberg zu (EVS)
- 7.8.1580 Hans Adam Jörger und Wolf Schallenberger schreiben Alexander von Sprinzenstein erneut in Sachen der zwei Güter am Pirchhag (EVS)
- 7.4.1583 Hans Adam Jörger von Tolleth und Achaz Hohenfelder zu Aistershaim als Vormünder des Hildebrand, Sohn des Freiherrn Wilhelm Jörger verkaufen im Namen ihres Mündels mehrere näher beschriebene Güter in der Herrschaft Prandegg im Machland an Hans Freiherr von Haim zu Reichenstein. Es handelt sich um das Hansl Lieb-Gut, das Schwabengut und das Eggerlgut in der Pfarre Tragwein. Neben den beiden Vormündern siegelt als Zeuge Hans Christoph Geymann zu Gallsbach (Pergamenturkunde mit 2 Siegeln in Holzkapseln, eines davon beschädigt, das andere gut erhalten; 1 Siegel fehlt JVT)